

Inhaltsverzeichnis Bsp. Frz Rev. /Ägypt.Rev.

1. Einführung, Zielsetzung der Unterrichtseinheit, Verortung im Curriculum

2. Charakterisierung der Unterrichtseinheit

3. Themen- und methodenspezifische Heranführung an die Einheit

3.1. Leitfrage(n), Präkonzepte, Vorwissen

3.2. Überblick zum Thema: Zeitleiste, Fakten, Advance Organizer

3.3. Checkliste der Aspekte des historisch-politischen Lernens: Basiskonzepte fachdidaktische Kategorien, Kompetenzen, und spezifische Fachbegriffe

4. Ablauf der Unterrichtseinheit

4.1. Arbeitsorganisation , Aufgabenstellung

4.2. Unterrichtsform

4.3. Verlauf der Lektion

5. Auswertung der Unterrichtseinheit

5.1. Erreichtes und Mehrwert durch Basiskonzepte

5.2. Anwendung: Übungen, Prüfungsform: „Erzählen“ „Verknüpfen“ zur Stärkung der narrativen Kompetenz

5.3. Lern-Transfer : Basiskonzepte auf andere Themenbereiche anwenden, Basiskonzepte festigen und erweitern

6. Materialien für die Unterrichtseinheit

6.1. Lehrmittel / Quellensammlungen

6.1.1. Lehrmittel/Zeitschriften

6.1.2. Internetquellen

6.1.3. Audiovisuelle Quellen

6.2. Unterrichtsmaterialien durch die Lehrkraft verfasst

6.2.1. Arbeitsauftrag/-materialien Französische Revolution

6.2.2. Basiskonzepte und Demokratie-Index

6.2.3. Arbeitsauftrag / -materialien Ägyptische Revolution

6.2.4. Test Basiskonzepte Französische Revolution , Schülerlösung

6.2.5. Schülerhandout „Der Weg zum erfolgreichen Fachaufsatz

3. Verlauf / Gliederung der Unterrichtssequenz:

Lektion	Schwerpunkt	Zielsetzung / Umsetzung
1 Teil 1	Präkonzepte erfassen Einführung: <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung Ereignisse in F bis zum Juli 1789 	<ul style="list-style-type: none"> Standortbestimmung: wo stehen die Lernenden? Einführung Basiskonzepte Zielsetzung klären; sicherstellen, dass die Aufgabenstellung verstanden und Erwartungen an Output klar sind. Inhaltliche Rückgriffe: Bedingungen des Ancien Régime Umsetzung: Austeilen und besprechen der Materialien, Lehrervortrag
2 - 6	Individuelles Arbeiten am Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> Leitfragen behandeln, Macht / Teilkonzepte erschliessen; Selbständiges Erstellen eines Lösungsvorschlags zu den Demokratiekriterien und den 3 auf den Konzepten basierenden Leitfragen (s.h. Anhang). Coaching, sofern von den Lernenden gewünscht. Besprechung der (Zwischen-)Resultate im Klassenverband.
7 –	Auswertung, Gesamtphase frz.Rev. : Besprechung im Klassenverband.	<ul style="list-style-type: none"> Sorgfältige Anwendung der Basiskonzepte , Kritische Untersuchung der Demokratiekriterien; (BK: Macht) Phasen der Revolution und ihre jeweiligen Hauptakteure identifizieren. (BK: Wandel, Akteure) Umsetzung: Lernende formieren sich in Gruppen: Vergleich und Besprechung der jeweiligen Resultate
8 – 10	Ausdehnung Einführung in 2. Beispiel: Ägyptische Revolution mit anschliessendem selbständigem Arbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Zielsetzung: Die Lernenden verfestigen die anhand der Französischen Revolution erarbeiteten Basiskonzepte , Anwendung konkret am Beispiel der Ägyptischen Revolution; SuS suchen nach der Vergleichbarkeit verschiedener historischer Epochen. Umsetzung: Arbeiten mit schriftlichen Quellen und Dokumentarfilm.
11	Besprechung Resultate im Klassenverband	<ul style="list-style-type: none"> Zielsetzung: Vergleichsebenen der beiden Revolutionen klären. Transfer der Basiskonzepte und Begriffe auf weitere Revolutionen (Träger, Phasenverläufe etc.) Umsetzung: Besprechung im Klassenverband
12	Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung: Fokus auf Anwendung der Basiskonzepte im Hinblick auf „Narration“ der Französischen und ägyptischen Revolution.

Detailplanung für die Unterrichtseinheit

Lektion	Schwerpunkt	Zielsetzung / Umsetzung
0	Pre-Test	Standortbestimmung: wo stehen die Lernenden?
1	Einführung: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellung • Die Ereignisse bis zum Juli 1789 	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung: Sicherstellen, dass die Aufgabenstellung verstanden und die Erwartungen an den Output klar sind. Darüber hinaus sollen alle Lernenden nochmals mit den Bedingungen des Ancien Régime vertraut gemacht werden, damit sie einen vergleichbaren „Startpunkt“ haben. • Umsetzung: Austeilen und besprechen der Materialien, Lehrervortrag
2 - 6	Individuelles Arbeiten am Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Erstellen eines Lösungsvorschlags zu den Demokratiekriterien und den Leitfragen (s.h. Anhang). • Einbezug des Pre-Tests (Besprechung einer Musterlösung) und Coaching, sofern von den Lernenden gewünscht.
7 – 8	Besprechung der Resultate im Klassenverband.	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung: Kritische Verwendung der Demokratiekriterien; Phasen der Revolution und ihre jeweiligen Hauptakteure identifizieren. • Umsetzung: Lernende formieren sich in Gruppen: Vergleich und Besprechung der jeweiligen Resultate: wo gibt es Übereinstimmungen und wo Abweichungen? Gründe für

		<p>letztere? Differenzbereinigung der unterschiedlichen Lösungen im Plenum</p>
9 – 12	<p>Einführung in den zweiten Arbeitsteil zur Ägyptischen Revolution mit anschliessendem selbständigem Arbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung: Die Lernenden sollen die anhand der Französischen Revolution erarbeiteten Erkenntnisse verallgemeinern und auf die Ägyptische Revolution anwenden; dabei sich auch die Frage nach der Vergleichbarkeit verschiedener historischer Epochen stellen. • Umsetzung: Arbeiten mit schriftlichen Unterlagen und einem Dokumentarfilm.
	<p>Post-Test</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung des Leistungsstandes analog zum Pre-Test. Fokus auf der Französischen Revolution.
13 - 14	<p>Besprechung der Resultate im Klassenverband</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung: Klären, wo sich die beiden Revolutionen vergleichen lassen. Wagen einer Prognose, wie es weitergehen könnte mit Rückgriff auf Erkenntnisse zur Französischen Revolution (Träger, Phasenverläufe etc.) • Umsetzung: Besprechung im Klassenverband